



AHRENSBURG 360°

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

schneller als gedacht, nähert sich der Sommer schon wieder dem Ende zu.

Während der letzten Wochen haben wir einige spannende Interviews für Sie führen können. 60 Jahre Hela Gewürz Ketchup haben wir zum Anlass genommen, einmal tiefer in die Erfolgsgeschichte des Unternehmens einzutauchen. Mit Sascha Strauer, Head of Marketing, haben wir einen Blick zurück und nach vorne geworfen.

Das Thema Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Und auch eine EU-Richtlinie wirft mit dem Nachhaltigkeitsbericht (CSRD/EU-Taxonomie) ihre Schatten voraus. Rolf Weinkauff berichtet über Unternehmensstrategien, die die ökologische Verantwortung, Mitarbeiterentwicklung und wirtschaftlichen Erfolg vereinen.

Für den Bereich Facility Management bringt uns Alexander Odin von der Dr. Odin GmbH auf den neuesten Stand. Das Unternehmen ist in diesem Bereich schon seit fast 25 Jahren zuhause.

Last, but not least, haben wir für Sie kurz die letzten AusbildungsSchnuppertage zusammengefasst.

Viel Spaß beim Lesen!



Ahrensburg
schau hier!



Herzliche Grüße

Ihre Anja Gust

kurz notiert

Happy Birthday: 60 Jahre Hela Gewürz Ketchup

Hela Gewürzketchup ist ein Kultprodukt. Die geheime Mischung ist bei Klein und Groß nicht nur zur Grillsaison beliebt. Im Mai vor 60 Jahren kommt der Hela Gewürz Ketchup erstmals in die deutschen Supermarktregale und wird zum Verkaufsschlager. Die Hela Erfolgsgeschichte beginnt bereit 1905 in Hamburg-Barmbek. Um Kapazitäten für das starke Wachstum zu schaffen, beginnt 1989 der Umzug des Firmensitzes von der Hamburger Innenstadt zum heutigen Standort in Ahrensburg. Seitdem hat sich das Familienunternehmen stetig weiterentwickelt und vergrößert. Seit einigen Jahren wird der Standort in Ahrensburg immer weiter ausgebaut und modernisiert.

4 Fragen an Sascha Strauer, Head of Marketing:

Was ist das Geheimnis des Erfolgs?

Als Familienunternehmen stellen wir uns neuen Aufgaben mit Herz und Verstand und Dank unseren ausgereiften Technologien und unsere langjährige Erfahrung und Kompetenzen unser Crewmitglieder schaffen wir es zukunftsorientierte Wege zu gehen. Inzwischen arbeiten in unserem weltweit agierenden Unternehmen über



Sascha Strauer © Hela

►►► Happy Birthday: 60 Jahre Hela Gewürz, Ketchup

600 Beschäftigte an 9 Standorten rund um den Globus und ermöglichen es uns immer mit der Zeit zu gehen und Trends frühzeitig zu erkennen.

Ein Blick ins Unternehmen: <https://www.hela.eu/unser-unternehmen/ueber-uns/unser-familienunternehmen/>

Wie setzen Sie das Thema Nachhaltigkeit in Ihrem Unternehmen um?

Das Thema Nachhaltigkeit ist für uns als produzierendes Unternehmen von besonderer Bedeutung. Wir arbeiten stetig daran Hela noch besser im Sinne der Nachhaltigkeit aufzustellen. Damit dies gelingt haben wir einen Nachhaltigkeitsmanager, der dieses Thema weiter beleuchtet. Darüber hinaus unterstützen wir die 17 Ziele der Vereinten Nationen und ordnen unsere Ziele und Maßnahmen in Soziale-, Wirtschaftliche- und Umwelt-Themen ein.

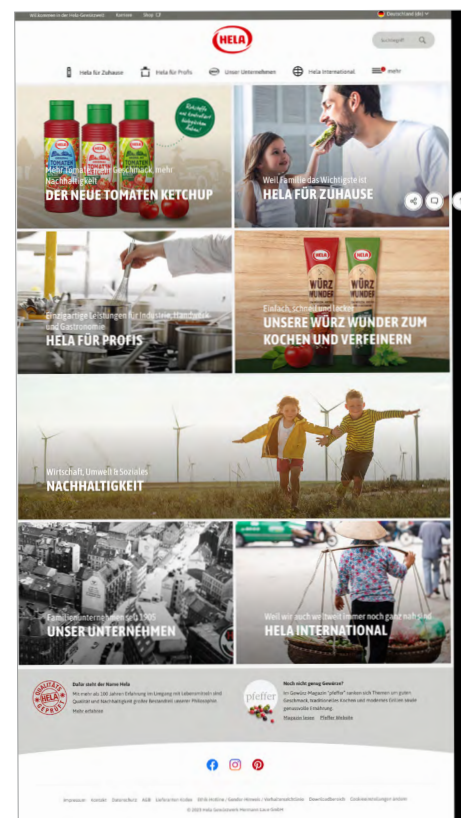
Welche Strategien verfolgen Sie beim Thema Mitarbeitergewinnung und -bindung?

Wir sind ein Familienunternehmen durch und durch und das spiegelt sich insbesondere bei unser unschlagbaren Hela-Crew wider. Neben unserem familiären Arbeitsumfeld gibt es auch viele weitere Benefits, die wir unseren Beschäftigten bieten. Unser Betriebliches Gesundheitsmanagement konzentriert sich darauf, dass es unser Hela-Crew gut geht. Dies schaffen wir mit verschiedenen Sportangeboten, Kurse für die persönliche Entwicklung und vielen Events und Informationsveranstaltungen rund um das Thema Gesundheit.

Welche Pläne gibt es für die Zukunft?

Wir wollen unsere Produktwelt gerne noch zukunftssicherer gestalten und langfristig im Sinne unseres Nachhaltigkeitsverständnisses aufstellen. Seit über 50 Jahren beziehen wir das Tomatenmark für unsere Produkte nur aus den Sonnenregionen in Spanien und Portugal. Bei unserem Bio Tomaten Ketchup kommen die Bio-Tomaten nur aus der EU.

Ein weiteres Beispiel ist unsere neue Produktrange „CHAMKAR“. Unser Ansatz bei allen unserer CHAMKAR Produkte: 100% transparente Kosten und Preise, frische hochwertige Ware, 100 % recyclebare Verpackungen und dabei Gutes tun. Denn CHAMKAR sind Gewürze mit Haltung. Wir legen bei CHAMKAR alle Karten auf den Tisch und zeigen volle Transparenz innerhalb der gesamten Lieferkette, vom Anbau bis hin zum Versenden. Jeder Schritt ist für jede Sorte einzeln aufgeführt und mit den realen Kosten versehen, damit sie für jeden nachvollziehbar sind.



Zusätzlich kaufen wir die Rohwaren zu überdurchschnittlichen Marktpreisen ein und können somit sicherstellen, dass gute Arbeitsbedingungen und sichere Einkommen geschaffen werden. Alles an der Verpackung unserer CHAMKAR Gewürze ist aus Pappe und zu 100% recyclebar. Sogar das Etikettenpapier besteht aus recyclebarem Zuckerrohrmaterial.

Weitere Informationen und Kontakt:
[hela.eu/](https://www.hela.eu/)

kurz notiert

Wandel gestalten: Nachhaltige Unternehmensstrategien in einer sich verändernden Welt

Die heutige Geschäftswelt ist geprägt von vielfältigen Herausforderungen wie beispielsweise Fachkräftemangel, Digitalisierung und globalen Krisen. Unternehmen dürfen neue Antworten finden – abseits von höher, schneller und weiter. Bei dieser neuen Ausrichtung spielt das Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Dabei ist Nachhaltigkeit mehr als ein Modewort unserer Zeit. Bereits im 17. Jahrhundert hat Hans Carl von Carlowitz, ein Pionier der modernen Forstwissenschaft, erkannt, dass es entscheidend ist, nicht mehr Ressourcen zu verbrauchen als nachwachsen können.

Nachhaltigkeit ist mehrdimensional: Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft sind untrennbar miteinander verbunden. Ohne eine intakte Umwelt gibt es keine Grundlage für Wirtschaft und Gesellschaft. „Unternehmen können Nachhaltigkeit aus verschiedenen

►►► Wandel gestalten: Nachhaltige Unternehmensstrategien in einer sich verändernden Welt

Perspektiven betrachten. Eine davon ist, sie als Chance zu sehen. Durch die Einsparung von Ressourcen können sich sogar neue Geschäftsmodelle entwickeln und Kosten gesenkt werden. Mit meiner Beratung setze ich genau an diesem Punkt an“, sagt Rolf Weinkauff, Geschäftsführer der Frühlicht Beratungs GmbH.

Der gestandene Manager begleitet Unternehmen auf dem Weg zu qualitativem Wachstum und Werteorientierung in einer postwachstumsorientierten Welt. Er entwickelt mit seinen Kunden Strategien, die ökologische Verantwortung, Mitarbeiterentwicklung und wirtschaftlichen Erfolg vereinen.

Die Vorgehensweise von Rolf Weinkauff ist maßgeschneidert: Von der Analyse des ökologischen Fußabdrucks über die Förderung der Mitarbeiterentwicklung bis zur Implementierung von Energieeffizienzmaßnahmen bietet das Unternehmen ein breites Spektrum an Unterstützung. Dabei geht es nicht um oberflächliches Greenwashing, sondern um nachhaltige Transformation, die die Widerstandskraft stärkt und das Geschäftsmodell auf die Zukunft ausrichtet.

„Häufig besteht bei meinen Zielkunden, das sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Befürchtung, dass Nachhaltigkeitsprojekte mit einem großen Kostenvolumen verbunden sind. Das Gegenteil ist der Fall. Im Beratungsgespräch stecken wir erst einmal den Rahmen ab und schauen, was schon da ist. Viele Unternehmen haben bereits eine ISO-Zertifizierung, auf der aufgebaut werden kann. Je nach Reifegrad der gelebten Rahmenbedingungen lässt sich Stück für Stück auch mit begrenzten Ressourcen der Weg zu mehr Nachhaltigkeit gehen“, so Weinkauff.

Ab 2026 sind Unternehmen ab 250 Mitarbeitenden und/oder 40 Mio. € Umsatz und/oder einer Bilanzsumme von 20 Mio. € nach einer EU-Richtlinie aufgefordert, für das Berichtsjahr 2025 einen Nachhaltigkeitsbericht (CSRD/EU-Taxonomie) zu erstellen. „Auch KMU werden von dieser Richtlinie indirekt betroffen sein, da sie als Zulieferer von ihren Auftraggebern mit ins Boot geholt werden“, erklärt der 52-Jährige.



Rolf Weinkauff © Fotostudio Cornelia Hansen

Weitere Informationen und Kontakt:
fruehlicht-aufbruch.de/

kurz notiert

Effiziente Lösungen für den Immobilienbetrieb

Immobilienbewirtschaftung ist ein komplexes Thema. Es erfordert eine sorgfältige Balance zwischen reibungslosem Betrieb und Kostenoptimierung. Unternehmen, die Immobilien oder Flächen nutzen, sei es im Eigenbesitz oder durch Anmietung, greifen häufig auf externe Dienstleister zurück, um diverse Services abzudecken. Die professionelle Abwicklung wird als Facility Management bezeichnet. Die Dr. Odin GmbH ist als Beratungsunternehmen in diesem Bereich schon seit fast 25 Jahren tätig. Vom Standort in Ahrensburg werden Industrie Unternehmen bis hin zu multinationalen Konzernen aus den verschiedensten Wirtschaftsbereichen betreut.

„Landläufig verstehen viele Unternehmen unter Facility Management immer noch die klassische Hausmeistertätigkeit. Dabei geht es um so viel mehr“, so Alexander Odin, Inhaber und Geschäftsführer. Das Portfolio des Unternehmens erstreckt sich über wesentliche strategische Aspekte des Immobilienbetriebs. Die Dr. Odin GmbH agiert als Managementberatung und deckt einen umfassenden Bereich an strategischen Aspekten im Immobilienbetrieb ab. Angefangen bei der Gestaltung effizienter Betriebsprozesse über die optimierte Beschaffung von Facility Ser-

vices bis hin zum Energiemanagement inklusive Auditoren Tätigkeit sowie der effektiven Dienstleistungssteuerung, bietet das Unternehmen umfassende Beratungsdienstleistungen. Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf dem planungs- und baubegleitenden Facility Management, das sowohl die Gebäudoptimierung als auch die zukünftige Gebäudebetriebsplanung umfasst. In einem ganzheitlichen Ansatz werden Faktoren wie Bewirtschaftungsplanung, Informations- und Datenmanagement sowie Nachhaltigkeit und ESG-Kriterien berücksichtigt „Ein breites Spek-

►►► Effiziente Lösungen für den Immobilienbetrieb

rum, wo wir unsere vielfältigen Expertisen für unseren Kunden einsetzen können und ihnen dabei helfen können, ihr Immobilienportfolio mit Weitsicht optimal und nachhaltig zu betreiben“, berichtet der geschäftsführende Gesellschafter.

„Digitalisierung ist auch in unserem Metier ein wichtiges Thema. Ein zentraler Punkt unserer Zukunftsstrategie ist die Entwicklung von Softwarelösungen, die den Mehrwert für unsere Kunden maximieren. Dabei entwickeln wir innovative Technologien, um maßgeschneiderte Lösungen zu schaffen, die Geschäftsprozesse effizienter gestalten und nachhaltige Ergebnisse liefern“, so der 38-Jährige.

Das 14-köpfige Team hat den Anspruch, als Vorreiter für Innovationen in der Unternehmensberatung für Facility Management und Real Estate in Deutschland zu fungieren. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf der Erweiterung des bereits internationalen Kundenstamms, sondern auch auf der Einführung wegweisender digitaler Lösungen.

Weitere Informationen und Kontakt: dr-odin.de/



Alexander Odin © Dr. Odin

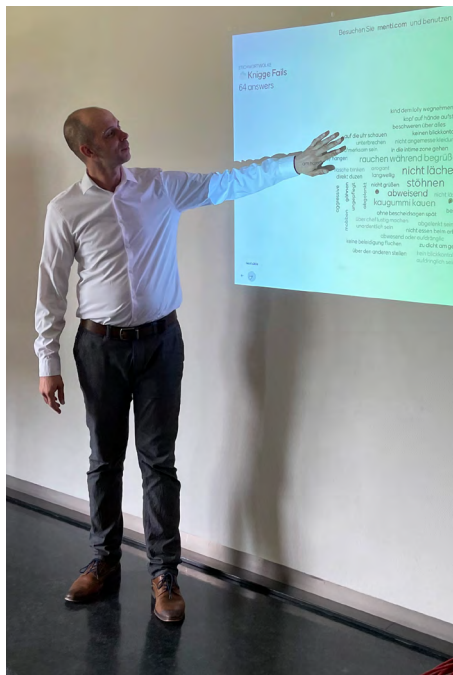
kurz notiert

AUSBILDUNGS-Schnuppertage: Erstmals mit 3 Ahrensburger Schulen

Vom 5. bis 6. Juli gingen die AUSBILDUNGS-Schnuppertage in die 8. Runde. Rund 270 SchülerInnen der Klassenstufen 8-11 meldeten sich zum Besuch in den Ahrensburger Unternehmen an. Erstmals nahmen neben den SchülerInnen der Selma-Lagerlöff-Gemeinschaftsschule auch junge Menschen der Stormarnschule und des Erik Kandel Gymnasiums teil.

Neben den 45 Firmen, die in diesem Jahr ihr Unternehmen für die interessierten Jugendlichen öffneten, waren auch bei der Stadt Ahrensburg 7 SchülerInnen zu Gast. Hierbei galt das Interesse besonders den Themen Digitalisierung der Schulen und der Stadtverwaltung. Die Frage, wie sich die Unterrichtsgestaltung, das Lernen entwickeln soll und wird, brannte den SchülerInnen besonders unter den Nägeln.

Beliebt bei den SchülerInnen war wie in jedem Jahr auch der angebotene Workshop zur Vorbereitung auf die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Während sich viele ein Bild von den Firmen in der Stadt und den unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten machte, fand im Peter-Rantzau-Haus der Workshop statt. Durch den Benimm-Coach Daniel Magdanz erfuhren die angehenden Auszubildenden, welche Regeln es in der Arbeitswelt zu beachten gilt. Eingegangen wurde neben dem klassischen Anschreiben und dem Bewerbungsgespräch auch



Benimm-Coach Daniel Magdanz
© Wirtschaftsförderung Ahrensburg

Begrüßungsregeln, Dresscode und vieles mehr.

„In den vergangenen Jahren haben wir viele positive Erfahrungen sammeln können und das Projekt weiterentwickelt. Besonders glücklich sind wir über die rege Teilnahme der Wirtschaft und das positive Feedback. So konnten wir das Angebot für weitere Schulen öffnen“, sagt die Wirtschaftsförderin Anja Gust.

impressum

Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg
Manfred-Samus-Straße 5
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-77 166
Fax: 04102-77 113
E-Mail: Anja.Gust@ahrensburg.de
Web: www.ahrensburg.de
V.i.S.d.P.: Anja Gust

Umsetzung:
WEISSMARKETING, Hamburg
<https://weiss-web.de/>